

## **Region OS –**

### **Das Nachrichten-Portal für Osnabrück und das Osnabrücker Land**

[www.region-os.de](http://www.region-os.de) vom 12.08.2008

## **Hubertus Rau aus Bad Iburg kandidiert für Europa**

### **Hubertus Rau wird als Kandidat für den FDP – Kreisverband Osnabrück-Land bei der Europawahl im nächsten Jahr antreten.**

„Ich möchte etwas bewegen und verändern! Das ist der Grund, mich politisch zu engagieren. Nach rund 20 Jahren mit unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen in der Wirtschaft, davon die letzten zehn Jahre als geschäftsführender Gesellschafter der Walter Rau Lebensmittelwerke GmbH & Co. KG in Hilter, habe ich heute die Freiheit, parteipolitisch arbeiten zu können.“ so Rau in seiner Vorstellungsrede. Während seiner Zeit als Inhaber und Geschäftsführer eines Lebensmittelunternehmens habe er oft festgestellt, dass die politischen Rahmenbedingungen nicht stimmten. Er habe, wie so viele, geschimpft, hatte aber auch keine Zeit, Dinge durch eigenes politisches Engagement grundlegend zu verändern.

Obwohl er – auch durch seine Vorstandstätigkeiten in nationalen und internationalen Verbänden der Lebensmittelindustrie – einige Kontakte in der Politik hatte, waren die Möglichkeiten für eine gestaltende Einflussnahme gering.

Nachdem er das Unternehmen zu Jahresbeginn 2008 verkauft habe und aus dem operativen Geschäft ausgeschieden sei, möchte er die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse in politische Arbeit umsetzen. Die Rahmenbedingungen werden zunehmend auf europäischer Ebene in Brüssel erarbeitet und in den Mitgliedsstaaten entsprechend der nationalen Eigenarten umgesetzt. Brüssel wird also in einem auch zukünftig stärker zusammenwachsenden Europa immer wichtiger für die Bundesrepublik werden.

Das sei der Grund, aus dem er sich als Kandidat für die Europawahl beworben habe. In der FDP, der er als freiheitsliebender und frei denkender Mensch schon immer nahe stand, habe er gleich gesinnte Menschen gefunden.

Liberales Gedankengut muss der Gegenentwurf sein zu einem Staat, der die persönliche Freiheit jedes Einzelnen immer weiter einschränkt. Persönliche Verantwortung kann nicht an den Staat abgegeben werden, sondern ist untrennbar mit dem eigenen Handeln verbunden.

Das gilt für den Bereich Familie ebenso wie für Wirtschaft oder Verkehr. Hubertus Rau freut sich auf die neuen Herausforderungen und Einblicke ebenso wie auf die neuen Erkenntnisse und vor allem auf die Menschen, die bereit sind, seinen Weg nach Europa zu unterstützen.

Hubertus Rau, geboren 1965 in Osnabrück, verheiratet und Vater dreier Kinder, begann nach seinem Abitur am Gymnasium Bad Iburg eine Ausbildung zum Bankkaufmann.

Nach diversen Karrierestationen im In- und Ausland trat er 1999 als geschäftsführender Gesellschafter in den elterlichen Betrieb Walter Rau Lebensmittelwerke GmbH & Co. KG, Hilter, ein.

Nach dem Verkauf Anfang 2008 schied Rau aus der Geschäftsführung aus und gründete die HWR GmbH & Co. KG, Bad Iburg, der er nunmehr als geschäftsführender Gesellschafter angehört.

Neben seinen beruflichen Tätigkeiten engagiert sich Rau vielfältig in Branchenverbänden, der IHK und ist Mitglied des DIHK-Mittelstandsausschusses.

Seit 1996 ist Rau 1. Vorsitzender des Freundeskreises Gymnasium Bad Iburg und seit 2003 Vorstandsmitglied des Komitee Courage.

Seit mehreren Jahren engagiert er sich darüber hinaus im Kuratorium der liberalen Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung. (PA)



Hubertus Rau kandidiert bei der Europawahl im kommenden Jahr für die FDP. Foto: privat